Lebensimpulse

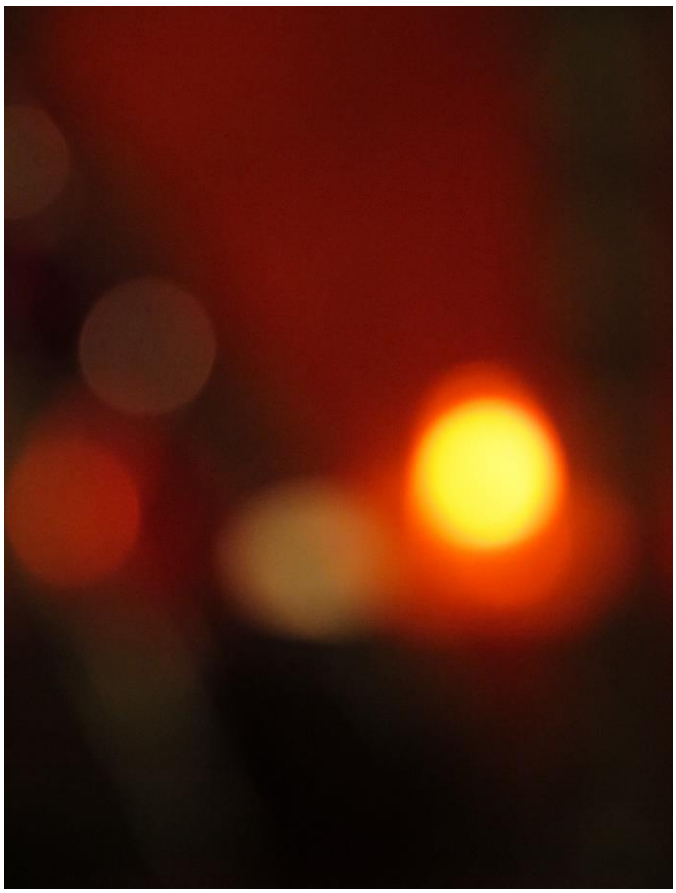
zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

2. Adventsonntag - Lesejahr B

Lebensimpuls 2023 – Das WORT Gottes auf den Punkt gebracht

Wo und wie möchte Gott heute durch mich
Neues und HEILbingendes be-wirken?



Lebensimpuls 2020

Anfang des Evangeliums
Gottes Sohn wird Mensch

Was ist dem noch hinzuzufügen?

Einer Begegnung
mit ihm
dem Göttlichen
steht nichts im Weg

Außer
ich selbst

Es gibt keine Privilegierten
und
keine Ausgeschlossenen

Die Frage ist allein
BIN ICH BEREIT?

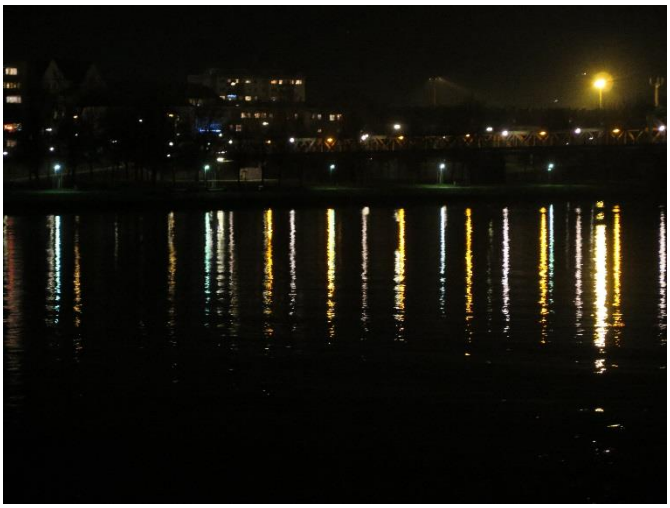
Ist der Weg in mein Herz
gebahnt
offen
frei

WAS
könnte IHM den Weg versperren?

Mein Advent
Zeit
besonders darauf zu achten …

Lebensimpuls 2017

„Rettungsgasse“



Im Stau der Unüberschaubarkeit
den Weg ‚für dich‘ bahnen
Deinetwegen
und
meinetwegen

Kommst du
durch
Gott
mit deiner Idee
vom Mensch-Sein
bis in mein Herz
hinein
in den ADVENT
der Menschheit 2017?

WAS hindert mich daran …
innezuhalten
dich bei mir ankommen zu lassen?

Im Kleinen fängst du an
NEUES LEBEN
hervorzubringen
Lebensgemeinschaft
mit uns Menschen einzugehen

Lebensimpuls 2014

Schön wär's

Ein Bote – vor mir
der mir den Weg bereitet
Steine aus dem Weg räumt
Straßen ebnet
Hindernisse beseitigt

Wär's das?
Möchte ich das?
Würde mich das weiter bringen
auf meinem Weg
zu mir
zu Gott
zu den Menschen um mich?

Eine Stimme
kraftvoll
vernehmbar
in der Stille
ruft in mir nach
Einkehr
Umkehr
Hinkehr
zu einem Leben
dem ich zu-stimmen kann
zu einem geistgewirkten Leben

zu meinem LEBEN

liturgische Texte

1. Lesung: Jes 40,1–5.9–11; 2. Lesung: 2 Petr 3,8–14
Evangelium: Mk 1,1–8
Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn.
Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja - Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Macht gerade seine Straßen! So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.